

terielles Medium — meine Feder ausgenommen, die solidarisch mit mir verbunden ist — in die Zukunft dringen. Mit ihr will ich es erleuchten, das Dunkel des herannahenden Decenniums und so werde ich — wie der Geschichtschreiber ein rückwärts gefehrter Prophet ist — ein vorwärts gefehrter Geschichtschreiber. Was mich am meisten von andern Propheten unterscheidet, ist, daß ich kein Unheil verkündige, keinen Krieg, als höchstens einen Federkrieg, keine Seuche, keine Pest oder gar einen nahen Untergang der Welt. Ich glaube in der Ferne nur Schönes und Gutes zu gewahren. Der Leser kann sich daher leicht die optative Form erklären, welche diese Blätter — wie ich vermuthe — hin und wieder annehmen werden. Ich fühle, daß schöne Zeiten kommen werden, aber der Wunsch, sie möchten schon da seyn, ist zu lebhaft, als daß er nicht auf die Gestaltung meiner Rede seinen Einfluß üben sollte.

(Beschluß folgt.)

Das Märchen vom Gegensteine.

(Beschluß.)

„Der Ackersmann stieg wieder hinab in die Höhle und ohne alle Besorgniß vor dem schwarzen Wächter, der ganz ruhig blieb, ergriff er die Peitsche und wollte schon umkehren, da — legte er den Finger an die Nase, sprechend: ich sehe gar nicht ein, warum ich mir nicht noch eine Hand voll Goldstücke nehmen soll, da ich so nahe dabei stehe, oder auch nur noch eine Tasche voll. Ich könnte dann noch mehr Acker ankaufen, meine Wirthschaft noch größer einrichten, könnte Wein im Keller lagern, meine Töchter noch reichlicher ausstatten, es hieß dann: Seht, das ist der reiche Jakob! und wahrhaftig ich könnte ein Kirchlein in unserm Dorfe dem Herrn zu Ehren bauen, ich könnte, ich würde, — ja, ich thue es, ich greife noch einmal in die Pfsanne, der Hund rührt sich ja nicht.“

„Und er that's. Mit voller Faust griff er in die Thaler und mit diesen in die Tasche und griff zum zweiten Male ein. Da erhob sich langsam der schwarze Wächter, knurrend und die scharfen Zähne fletschend. Aber Jakob fürchtete ihn nicht mehr.“

„Knurre Du nur, sprach er, aller guten Dinge müssen drei seyn, ich nehme noch eine Hand voll.“

„Und wie er nun die Bewegung mit der Hand machte, zum dritten Mal einen Griff zu thun, da sprüheten die Augen des Thieres sengende Feuerstrahlen auf den Ackersmann, ein fürchterliches Geheul und Getöse entstand, ein Brausen und Stürmen, Blitzen und Don-

nern und Krachen. Die Erde bebte, die Felsen umher stürzten zusammen, die Bäume brachen nieder, Waldbäche rauschten hervor, der Himmel ergraute in Nacht, und aus der Tiefe stiegen Flammen hoch empor.“

„Wie Jakob aus der Höhle kam, wußte er selbst nicht. Aber so viel Besinnung blieb ihm zu sehen, wie unterm gräßlichsten Getümmel und Feuerregen, der Gott sey bei uns, in riesiger Gestalt aus der Höhle herauf stieg, umgeben von tausend kleinen Teufelsgestalten, in der einen Kralle die Braupfanne mit den Goldstücken, in der andern die glänzende Tafel haltend, und wie alles umher versank und verschwand, nur zwei Felsenstücken einzeln stehen blieben; wie das Teufelscorps mit scheußlichem Hohnlachen sich in die Luft schwang, nach diesem Felsstücke, dem Gegensteine, vor dem wir jetzt sitzen, schwebte, mit einem Fußtritt ihn spaltete, in die Doffnung hinabfuhr, aus welcher stinkender Schwefeldampf aufstieg, jene sich schloß und nur im Innern des Felsens klingend die Goldthaler wie von Stufe zu Stufe immer tiefer und tiefer hinabstürzten, dann Alles wieder ruhig ward, der Himmel sich klärte, die Sonne leuchtete, der Gaul ungeduldiger ward und scharrte.“

„Jakob zitterte und bebte, seine Knie schlotterten, er sank nieder.“

„Wie ist mir!“ rief er aus. „Was war das? Wach' oder träume ich! — Nein, ein Traum war es nicht, denn hier halte ich ja die Peitsche in meiner Rechten, und in der Tasche fühle ich das Gewicht der Goldstücke. Fort ist er freilich der große Goldkessel, versenkt unter jenen Felsen, aber, was ich hier berge in meinen Taschen, wird hinreichen meine Wünsche zu erfüllen. Und nun hurtig fort von hier, fort von diesem Schreckensort, den ich mein Lebtag nicht wieder betrete.“

„Er wollte aufstehen, aber die Last in seinen Taschen zog ihn wieder nieder.“

„Was ist denn das?“ sprach er; „als ob der Inhalt in meinen Taschen sich vermehrt habe, so kommt's mir vor.“ —

„Er griff hinein und — o! was brachte er heraus! Für jedes Goldstück einen doppelt so großen Kieselstein und nichts als Kieselsteine, nichts anders; und kehrte er auch die Taschen um und um, nicht einer der Thaler war Thaler geblieben.“

„Da starrte er mit gefalteten Händen den Kieselhaufen an, wimmerte und zitterte vor Schmerz und Jammer, der sich endlich in bitteres Klagen und Weinen auflöste über das selbst bereitete Geschick.“

„O ich Thor!“ schrie er in die Lüfte, „wäre ich zufrieden gewesen mit dem was zuerst ich nahm, wie